

**Hannes Bahrmann**

**Francos  
langer Schatten**

**Diktatur und Demokratie  
in Spanien**

**Ch. Links Verlag, Berlin**

# Inhalt

## Prolog 14

### Wie alles begann 20

Spanien verliert den Status einer Großmacht – Das Militär wird zum Staat im Staate – Krieg in Spanisch-Marokko – Ein junger Oberleutnant macht Karriere – Spanien feiert Franco als Kriegsheld – General Primo de Rivera erhebt sich zum Militärdiktator – Deutsches Giftgas gegen die aufständischen Berberstämme – Franco wird zum jüngsten General Europas befördert

### General Franco wird politisch 32

Kolonialkrieger übernehmen die Führung der Streitkräfte – Das Ende von Diktatur und Monarchie – Aufruhr in der Zweiten Republik – Franco schlägt den Aufstand in Asturien nieder – Der Anarchismus auf dem Vormarsch – Die Rechten schließen sich zusammen – Der Putsch beginnt

### Hilfe in auswegloser Lage 43

Deutsche Flugzeuge transportieren Kolonialtruppen nach Spanien – Die Legion Condor greift aktiv in die Kämpfe ein – Spanien wird zum Erprobungsfeld der deutschen Luftwaffe – Hitler liefert Waffen gegen Rohstoffe

### Der Kampf beginnt 53

Brutale Legionäre erobern die Extremadura – Franco räumt seine Konkurrenten aus dem Weg – Madrid bleibt in der Hand der Republikaner: »No pasarán« – Internationale Brigaden greifen in die Gefechte ein – Málaga kapituliert vor Mussolinis Truppen

## **Der Republik zu Hilfe! 63**

Jagd auf Anhänger der Putschisten – Checas terrorisieren  
unter dem Deckmantel der »revolutionären Justiz« –  
Stalin stärkt die KP Spaniens – Die Hilfe der UdSSR reicht nicht  
zum Sieg – Der sowjetische Geheimdienst verfolgt ideologische  
Feinde – Spanien muss Waffen zur Verteidigung der Republik  
mit seinem Goldschatz bezahlen

## **Dem Krieg folgt die Gewalt 78**

Franco wird zum unumschränkten Herrscher Spaniens –  
Das halbe Land wird unter Generalverdacht gestellt –  
Frauen werden zu Freiwild erklärt – Massenhafter Raub  
von Kindern – Säuberungswelle in der Verwaltung –  
Selbst den Fußball trifft die Verfolgung – Freimaurer  
werden zu Hauptfeinden erklärt – Spanien wird mit einem Netz  
aus Konzentrationslagern überzogen

## **Der Preis des Sieges 91**

Admiral Canaris präsentiert die Rechnung – Hitler verzweifelt  
am Widerstand Francos gegen die Einnahme Gibraltars –  
Die *División Azul* zieht in den Krieg gegen die Sowjetunion

## **Bewaffneter Widerstand gegen die Diktatur 99**

Der Verfolgungsdruck steigt – Die Guerrilla organisiert sich  
in den Bergen und Wäldern – Hauptgegner wird die *Guardia Civil* –  
Stalin stellt abrupt die Hilfe ein – Ein anarchistischer Unternehmer  
wird zum Helden des Widerstands

## **Die verlorene Heimat 107**

Republikaner flüchten nach Frankreich – Interbrigadisten  
und Soldaten werden interniert – Hunderttausende gehen ins Exil –  
»Maulwürfe« vergraben sich in Spanien – Hunderttausende  
Gastarbeiter kommen nach Westeuropa

## **Franco-Spanien (fast) allein 122**

Die UNO isoliert Franco – Eine Dürre verschärft das Leben der Spanier – Der Diktator erhebt sich zum Regenten – Die USA nutzen Spanien im »Kampf gegen den Kommunismus« – Mit dem Konkordat erhält die katholische Kirche umfassende Privilegien

## **Die Unternehmensberater Gottes 134**

Der Siegeszug des Opus Dei – IWF und Weltbank finanzieren die wirtschaftliche Entwicklung Spaniens – Der Wirtschaftsliberalismus verändert das Land – Der »Metasa«-Skandal: Export von Steinen statt Maschinen

## **Der Bikini verändert das Land 142**

Strände und Sonne sollen neue Märkte erschließen – Westliche Freizügigkeit trifft auf erzkatholische Vorbehalte – Der Massentourismus macht Spanien reich und bringt seine Ressourcen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten

## **Widerstand und Terror 149**

Die neuen Gewerkschaften werden zur stärksten politischen Kraft – Spaltung in der KP Spaniens – Die ETA als Katalysator des Endes der Diktatur – Die größte Bombe Spaniens durchkreuzt Francos Nachfolge

## **Das Ende der Diktatur 162**

Die Macht beginnt zu bröckeln – Skandale erschüttern das Land – Ein ehemaliger DDR-Bürger wird hingerichtet – Francisco Franco stirbt – Der neue König wird zum legitimen Erben des Diktators

## **Franco's Nachfolger profiliert sich 169**

Prinz Juan Carlos löst eine Krise in Marokko – Franco macht den künftigen König zu seinem offiziellen Erben – Der Caudillo hinterlässt sein Land »gut und fest verschnürt«

## **Bruch oder »paktierter Übergang«? 176**

Aufbau der Demokratie auf dem Fundament der Diktatur –  
Amnestie im Interesse der Mehrheit – Ermittlungsakten gegen  
die Verteidiger der Republik – Waffenstillstand der Parteien

## **Der Pakt des Vergessens 184**

Keine Partei hat Interesse an historischer Aufarbeitung –  
Angst vor den Streitkräften – Die ETA versetzt das Land in Angst  
und Schrecken – Die Aufbruchstimmung ist vorbei

## **23-F: Der Putsch 191**

Die Spanier verfolgen den Staatsstreich live im Fernsehen –  
König Juan Carlos versichert sich der Loyalität der Truppen –  
Der Sieg über die Putschisten bildet den Abschluss der *transición*

## **Siegreiche Sozialdemokraten (deutsch geprägt) 197**

Die SPD unterstützt den Aufbau der PSOE als Gegengewicht  
zu den erstarkenden Kommunisten – Felipe González siegt mit  
dem Wahlslogan »100 Jahre Ehrlichkeit« – Die Partei  
der Sozialdemokraten versinkt im Sumpf der Korruption

## **Terror und Gegenterror 205**

Die PSOE wird zum Ziel des Terrors – Rechte Todes-  
schwadronen verfolgen die ETA – Drahtzieher sind der sozial-  
demokratische Innenminister und sein Geheimdienstchef –  
Die ETA stellt den bewaffneten Kampf ein

## **Die Rechte kehrt an die Macht zurück 210**

Ein Spross aus höchsten franquistischen Kreisen wird Premier –  
Seine Wirtschaftserfolge bringen ihm die absolute Mehrheit  
und Spanien den Euro – Die *Partido Popular* versinkt  
im Morast der Korruption

## **Der reiche König 216**

Die Leidenschaften von Juan Carlos: Die Frauen, die Jagd und das Geld – Die Quellen eines Milliardenvermögens – Seine Ex-Geliebte: »Er unterscheidet nicht zwischen dem, was legal ist und dem, was illegal ist«

## **Die Profiteure des Unrechts ... 224**

Franco's Reichtum durch »Geschenke« – Raubzug der Ehefrau durch die Juwelierläden – Die Enkel und Urenkel erfreuen sich eines diversifizierten Imperiums

## **... und die verschuldeten Untertanen 231**

Franco initiiert eine riesige Immobilienspekulation – Der Wohnungskauf wird zur spanischen Altersvorsorge – Die Finanzkrise 2008 ruiniert viele Haushalte – Die Arbeitslosigkeit steigt rasant

## **Die »paktierte Demokratie« stößt an ihre Grenzen 236**

Die grassierende Korruption delegitimiert die Demokratie – Die Bereicherung geht von der Spitze des Staates bis ins Bürgermeisterbüro einer kleinen Küstengemeinde – Sozialisten verraten ihr Ziel »Hundert Jahre Ehrlichkeit« – Die Rechtskonservativen stehen ihnen in nichts nach

## **Ein Richter reißt die Gräben auf 242**

Die spanische Justiz verfolgt weltweit Menschenrechtsverletzungen, nur nicht zuhause – Verbrechen aus der Franco-Zeit bleiben ein Tabu – Ermittlungsrichter Garzón erhält Berufsverbot

## **Anmerkungen eines UN-Beobachters 252**

Keine Politik der Wahrheitsfindung in Spanien – Defizite in der Justiz – Kein freier Zugang zu den Archiven – Amnestiegesetz unvereinbar mit Spaniens Verpflichtungen

## **Die Nachgeborenen klagen an 256**

Die Suche nach den »Verschwundenen« stört – Die Parteien  
wollen die Kontrolle über die Vergangenheit behalten –  
Die Archive behindern die Aufklärung

## **Epilog 263**

## **Anhang**

Verzeichnis der Abkürzungen	271
Chronik	272
Quellen und Literaturverzeichnis	280
Abbildungsverzeichnis	285
Der Autor	286